

4° Mus. Pr. 50722/7

SECHS GESÄNGE

für eine Singstimme

mit Begleitung des Pianoforte

in Musik gesetzt

und dem Fräulein Rose Behrend

zugeeignet
von

FR. CURSCHMANN

Op. 14. 9^{te} Liederheft.

Eigenthum des Verlegers.

R. 1 Rühr.

Berlin bei Trautwein und Comp^{te}

Eingetragen in das Archiv der vereinigten Musikverleger

Nº I. GEGENWÄRTIGES GLÜCK

Gedicht von Fr. Foerster.

Andante con moto.

SINGSTIMME.

1 Ihr hol - - - den Au - gen - ster - - - ne, wie möcht' ich doch so
 2 Das Meer ist zu er - grün - - den, die Per - - len auf - - zu
 3 Der Har - - - fe Sai - ten klin - - - gen, weñ sie mit lei - - sen

PIANO=FORTE.

1 ger - - - ne mein stil - - les Glück euch an - ver - traun. Mein
 2 fin - - - den, des E - - delstei - nes glü - hend Licht. Doch
 3 Schwin - - - gen ein Hauch des Him - mels an - ge - regt. So

Tag ist auf-ge-gan - gen, so gönnt mir das Ver-lan-gen
 Kei - - - ner gab uns Kun - de, wie tief aus Herzensgrun-de
 tö - - - nen mei-ne Lie - der im Her - - - zen auf und nie - der,

sf *con espressione.*

f in eu - re Se - - lig-keit zu schaun, in eu - re Se - lig-keit zu
 ein see - - lenvol - - - les Au - ge spricht, ein see - lenvolles Au - ge
 von dei - - ner Ge - - genwart be - wegt, von dei - ner Ge - genwart be -

schaun.
 spricht.
 wegt.

f

352

N^o II. ZU BACHARACH.

Gedicht von Fr. Foerster.

SINGSTIMME.

Moderato.

PIANO-FORTE.

Zu Ba-charach am Rhei - ne, da steht ein ho-hes Schloss, da

hauste bei Lied und Wei - ne der Burggraf und sein Tross, zu Ba-charach, zu Ba-charach, zu

cresc. *f*

Ba-cha-rach am Rhein. Das Fräulein schaute vom Söl-ler voll Seh-n-ucht ü-ber den

Rhein, die Schiff-lein fuh-ren vor-ü-ber im

molto legato.

Ped.

hel-len Mon-den-schein, die Schiff-lein fuh-ren vor-

Ped. Ped.

ü - - - ber im hel - - len Mon - den - schein, *f* zu Ba - cha - rach, zu

Ped. *Ped.* *Ped.* *Ped.*

Ba - cha - rach, zu Ba - cha - rach am Rhein.

Zu Ba - cha - rach am Rhei - ne, da

sf *p* *mf*

liegt in Trümmern das Schloss, da haust nicht mehr beim Wei - ne der Burggraf und sein

Tross, *f* zu Ba-cha-rach, zu Ba-cha-rach, zu Ba-cha-rach am Rhein. *p* Kein

Fräulein schaut von dem Söl - ler voll Sehn - sucht ü - ber den Rhein, *p* die

p *pp* *molto legato.*

Ped.

Schiff - - lein fah - ren vor - ü - - - ber im hel - len Mon - den - -

schein, die Schiff - - lein fah - ren vor - ü - - - ber im

Ped. Ped. Ped. Ped.

hel - - len Mon - den - schein, zu Ba - cha - rach, zu Ba - cha - rach, zu Ba - cha - rach am

f

Ped. \oplus Ped. \oplus *f*

Rhein. Wohl

f *sf* *p* *mf*



sank die Burg in Trüm_mern zu Ba_cha_rach am Rhein, doch lus_tig grü_nen die



Re - ben und gel_den per_let der Wein zu Ba_cha_rach, zu Ba_cha_rach, zu

Ped. Ped.

Ba cha rach am Rhein. Und wo ein Fräulein kla-get ihr Leid im Mon-den

schein, die soll zu die-ser Stun-de von

Ped. Ped. Ped. Ped.

uns ge - trös - tet sein, die soll zu die - - - ser

Ped. Ped. Ped.

Stun - - - - de von uns ge - trös - tet sein, ge -

Ped. Ped. Ped.

trös_tet sein, ge - trös_tet sein, ge - trös - - - tet sein.

ff

ff ff ff f

The first system of the musical score consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is written on a single staff with a treble clef and a key signature of three sharps (F#, C#, G#). It begins with a series of eighth notes, followed by a half note, and then a series of eighth notes with a slur. The piano accompaniment is written on two staves (treble and bass clefs) with a key signature of three sharps. It features a series of chords and single notes, with a dynamic marking of *ff* (fortissimo) appearing in the middle. The system concludes with a series of chords and a final note.

sf

p

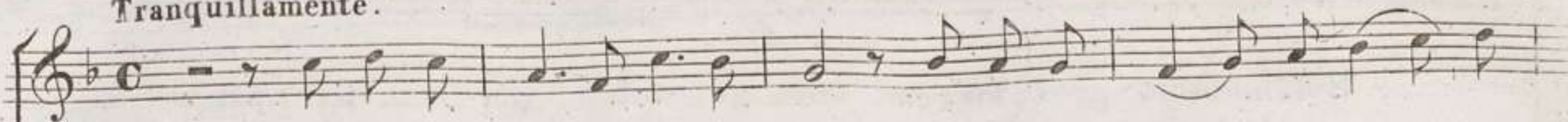
The second system of the musical score continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line is written on a single staff with a treble clef and a key signature of three sharps. It begins with a series of eighth notes, followed by a half note, and then a series of eighth notes with a slur. The piano accompaniment is written on two staves (treble and bass clefs) with a key signature of three sharps. It features a series of chords and single notes, with a dynamic marking of *sf* (sforzando) appearing in the middle. The system concludes with a series of chords and a final note.

No. III.

Gedicht von Hoffmann von Fallersleben.

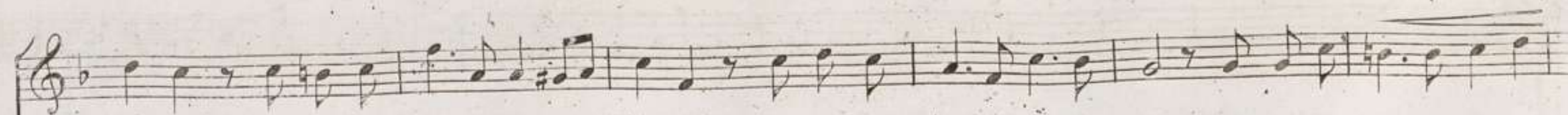
Tranquillamente.

SINGSTIMME.



Ihr lichten Sterne habt ge-bracht so manchen Her-zen schon hie

PIANO=FORTE.



nie-den der Engel Eigenthum, den Frieden, ihr lichten Stern'in dunkler Nacht! Wie ihr zu meinen Freuden



lacht, so lä - chelt auch zu meinen Lei - den, lasst mich von euch nicht trostlos scheiden, ihr lichten

The first system of the musical score consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is written on a single staff with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). It begins with a half rest, followed by a series of eighth and quarter notes, including a triplet of eighth notes. The piano accompaniment is written on a grand staff (treble and bass clefs) and consists of chords and single notes, primarily in the bass register.

Stern' in dunkler Nacht! lasst mich von euch nicht trostlos scheiden, ihr lichten Stern' in dunkler Nacht.

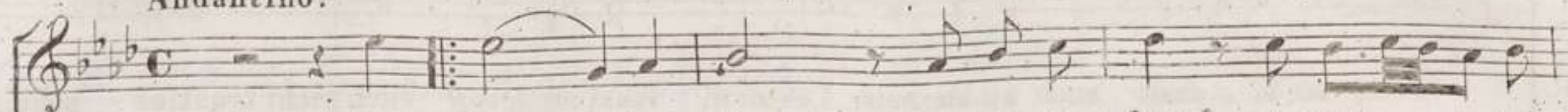
The second system of the musical score continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line includes dynamic markings: *cresc.* (crescendo), *f* (forte), and *p* (piano). The piano accompaniment also includes dynamic markings: *cresc.*, *f*, and *p*. The system concludes with a double bar line.

N^o IV. TROST IN DER FERNE.

Gedicht von Fr: Foerster.

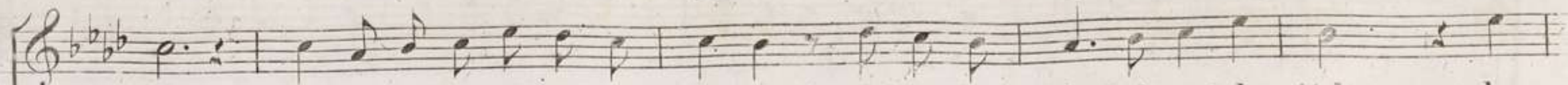
Andantino.

SINGSTIMME.



Du trau - ter Stern! wa - rum so fern? wa - rum so
 trau - ter Stern! wa - rum so fern? wa - rum so
 trau - ter Stern! wa - rum so fern? wa - rum so

PIANO=FORTE.



fern? Nicht zu der Er - de darfst du stei - gen, am fer - nen Him - mel musst du stehn, du
 fern? Du hörst nicht dieses Bächlein rauschen, du folgst ihm nicht von Ort zu Ort, nicht
 fern? Und doch, wie tröstet mich dein Schimmer, wenn ich in dunk - ler Nacht dich sah; ich



ruhst nicht un-ter grünen Zweigen, und die-se Welt ist doch so schön, du ruhst nicht un-ter grü-nen
 Aug' im Au-ge darfst du tauschen der See-le tief empfundnes Wort, nicht Aug' im Au-ge darst du
 weiss es wohl, du bist mir im-mer auch in der fernsten Fer-ne nah, ich weiss es wohl, du bist mir

Ped. ϕ Ped. ϕ Ped. ϕ

Zweigen, und die-se Welt ist doch so schön. Du
 tauschen, der See-le tief empfund - nes Wort. Du
 im-mer auch in der fern-sten Fer - - ne nah.

Ped. ϕ Ped. ϕ Ped. ϕ Ped. *pp*

Nº V. DER LUSTIGE WANDERER.

Gedicht von Fr. Foerster.

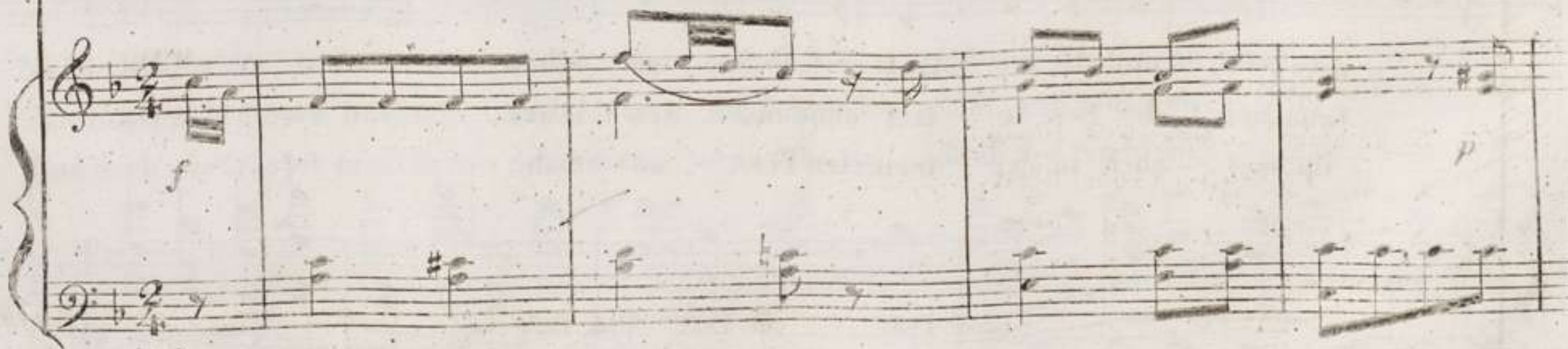
Allegretto.

SINGSTIMME.



- 1 Ich bin ein lust'ger Wan_ders_mann, und hab' ich auch kein Geld, all -
 2 Zur gold'nen Son_ne heisst das Schild, da keh'r ich früh schon ein, der
 3 Das zweite Gasthaus liegt im Wald, ge - naüt zum grü_nen Baum, den
 4 Und Mu_si_kan_ten sit zen drin, die spie len früh und spat; Frau
 5 Und köm't der A_bend nun her - an, winkt mir der gold_ne Stern und
 6 Da wird nicht lang'erst an - ge - klopft, Feins - liebchen ruft: her - ein! die

PIANO-FORTE.



1 ü - ber - all durch Berg und Thal find' ich ein off - nes Zelt, find'

2 Per - len - thau auf grü - ner Au ist mir der lieb - ste Wein, ist

3 Tisch ge - deckt und hin ge - streckt auf sam - met - wei - chen Raum, auf

4 Nach - ti - gall mit süs - sem Schall singt al - les gleich vom Blatt, singt

5 wie er winkt und wie er blinkt ich folg' ihm gar zu gern, ich

6 mir ver - traut ins Au - ge schaut, ge - wiss da kehr' ich ein, ge -

1 ich ein off - nes Zelt.

2 mir der lieb - ste Wein.

3 sammet - wei - chen Raum.

4 al - les gleich vom Blatt.

5 folg' ihm gar zu gern.

6 wiss da kehr' ich ein.

f Ped. \oplus Ped. \oplus *p*

552

N^o VI. ABENDLIED.

Von Hoffmann von Fallersleben.

Andante.

VERS I.

Herz, und verlangst du nicht Ruhe? Welt ist so still wie das

VERS II.

Flich nicht die herrlichste Wonne, ehe der Morgen er-

PIANO-FORTE.

Grab; hinter die dunkle Flut sank schon die Sonne hin ab.

wacht, sind nicht erloschen der Sonne Strahlen in finsterner Nacht?

Horch! und die Glo - cke, sie läu - tet zum Ruhn. *p* Ru - he, ru - he, *p* ru - he du

Horch! und die Glo - cke, sie halt und ver - halt, *pp* halt, ver - halt, *p* und wie

The piano accompaniment consists of two staves. The right hand features a melodic line with slurs and accents, while the left hand provides a harmonic accompaniment with chords and moving lines. Dynamic markings *sf* (sforzando) are present in the left hand.

nun! läu - tet dir auch, *pp* dir auch zum Ruhn

bald schweigst auch du, *pp* o wie bald!

The piano accompaniment continues with a *cresc.* (crescendo) marking in the left hand. The right hand has a melodic line with slurs. The left hand features chords and moving lines, with dynamic markings *pp* (pianissimo), *sf* (sforzando), and *pp* (pianissimo) indicated.

